

Wie die vorherige, schwarz-gelbe Bundesregierung durch grobe Fahrlässigkeit (oder warum auch immer) dafür gesorgt hat, dass sich die Energiekonzerne den Atomausstieg von den Steuerzahlern vergolden lassen können, ist Thema eines [Artikels, der am 14.01.2014 in der "Welt"](#) erschienen ist.

Mein Kommentar: Erst der Ausstieg aus dem Ausstieg, dann die Rolle rückwärts - das kann nicht gut gehen. Ob die Bundeskanzlerin hier eine unüberlegte Riesendummheit oder ein taktisch geschicktes Manöver vollbracht hat, hängt davon ab, für wen sie spielt. Offiziell hat sie sich dem Wohle unseres Landes verpflichtet. Andererseits sind unüberlegte Riesendummheiten eigentlich nicht ihr Metier...